



Ostseeklinik Schönberg-Holm

Wann immer
dein Leben uns braucht





Herzlich willkommen in der Ostseeklinik Schönberg-Holm

Sie haben eine gute Wahl getroffen. Gesundheit und Wohlbefinden sind wesentliche Einflussfaktoren unserer Lebensqualität.

Mit einem günstigen Lebensstil können wir Gesundheitsrisiken vermeiden sowie drohenden Handicaps vorbeugen und damit die aktive Teilnahme an allem, was uns Freude bereitet, bewahren. Deshalb ist es wichtig, insbesondere um chronischen Erkrankungen vorzubeugen oder diese günstig zu beeinflussen, dass wir stets in uns hineinhören und Signale frühzeitig wahrnehmen, denn Körper und Seele sollen sich bei uns wohl behütet und zuhause fühlen.

Wir verstehen uns als Ihr Partner und Berater vor, während und nach Ihrem Aufenthalt in unserer Klinik. Gemeinsam mit Ihnen nehmen wir uns im Rahmen einer Anschlussheilbehandlung bzw. Anschlussrehabilitation unmittelbar nach einem Krankenhausaufenthalt oder auch bei der allgemeinen Rehabilitationsbehandlung einer chronisch verlaufenden Erkrankung Zeit für die Erarbeitung individueller Behandlungsangebote und Perspektiven zur Förderung Ihrer Gesundheit und Verbesserung der Lebensqualität, basierend auf bewährten Standards. Die Integration Ihres Angehörigen in den Behandlungsablauf fördert einen nachhaltigen Therapieerfolg.

Gern sind wir auch dann für Sie da, wenn die Gefährdung Ihrer Gesundheit, eine drohende dauerhafte Erkrankung oder gar die Pflegebedürftigkeit mittels geeigneter Vorsorgemaßnahmen vermieden werden kann. Mit unserem Wissen und Können wollen wir Ihnen helfen, längstmöglich eine hohe Lebensqualität und Eigenständigkeit zu bewahren.

Ob Rehabilitation, Vorsorge oder private Gesundheitsmaßnahme – in jedem Falle erleben Sie Ihren Aufenthalt in einer der reizvollsten Landschaften. Der frische Wind an der Ostsee, die Weite und die typischen Merkmale der Urlaubsregion Probstei sind gesundheitsfördernde Elemente ohne Risiken und Nebenwirkungen.

Genießen Sie Gesundwerden und Gesundbleiben mit allen Sinnen – für Ihr Wohlbefinden und ein kraftvolles Ich.



Thomas Fettweiß
Geschäftsführer



Dr. med. Sebastian Rossée
Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie



Dr. med. Ulf Sommerwerck
Chefarzt Orthopädie



Dr. med. Rainer Noth
Chefarzt Innere Medizin/Pneumologie



Die Ostseeklinik Schönberg-Holm

Die Ostseeklinik Schönberg-Holm ist eine Klinik zur stationären und ganztägig ambulanten medizinischen Rehabilitation einschließlich Anschlussheilbehandlung / Anschlussrehabilitation und für Prävention.

Im Rahmen eines allgemeinen Heilverfahrens oder unmittelbar im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt behandeln wir Patienten mit Erkrankungen

- des Herzens und des Kreislaufs,
- der arteriellen Gefäße,
- der Atemwege sowie
- der Bewegungsorgane.

Neben den stationären Rehabilitationsleistungen für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung und Privatkrankenversicherung sowie der Rentenversicherung ist die Ostseeklinik Schönberg-Holm auch zur Abgabe ambulanter, ganztägig ambulanter und teilstationärer Leistungen ermächtigt.

Sie haben die Gelegenheit, von Ihrem Hausarzt verordnete physikalische oder krankengymnastische Therapien bei uns in Anspruch zu nehmen. Die Durchführung ambulanter Vorsorgemaßnahmen (Badekuren) in Verbindung mit dem Besuch des Badearztes vor Ort ist ebenfalls möglich.

Die Ostseeklinik Schönberg-Holm ist eine der wenigen Kliniken mit eigenem Schlaflabor. An schlafbezogenen Atmungsstörungen leiden insbesondere Patienten mit Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs, der Atemorgane oder mit Übergewicht. Sie können diese klinikeigene Einrichtung zur Untersuchung und Behandlung nutzen.

Wohnumfeld

Die Ostseeklinik Schönberg-Holm liegt nur wenige Gehminuten vom Ostseestrand, inmitten der einzigartigen Salzwiesenlandschaft, etwa 20km von der Landeshauptstadt Kiel entfernt.

Das Klinikgebäude umfasst

- Diagnostik- und Therapiebereiche,
- die Küche, das Restaurant und das Café,
- die Ernährungsberatung,
- die Patientenbetreuung,
- die ärztliche Leitung sowie
- das Klinikmanagement.

Im Klinikgebäude befinden sich zudem die Pflegezentrale, das Schlaflabor, die Pflegedienstzimmer der einzelnen Stationen und die Dienstzimmer der Stationsärzte.

Die Klinik liegt „auf dem Holm“ – ca. 3 km von der Kerngemeinde Schönberg und zwischen 1 und 3 km von den Ortsteilen Kalifornien, Brasilien und Schönberg-Strand entfernt. Alle Ortsbereiche und der Ostseestrand sind zu Fuß, per Fahrrad oder auch mit dem Bus erreichbar.



Zimmer

In der Ostseeklinik Schönberg-Holm wohnen Sie allein oder gemeinsam mit Ihrer Begleitung in einem geschmackvoll eingerichteten Zimmer.

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC und Fön, Telefon und Schreibtisch, WLAN und Flachbildfernseher (gegen Gebühr) sowie Notrufanlage ausgestattet. Eine kleine Leseecke rundet das Zimmer ab und lädt zum Entspannen ein.

Insgesamt verfügt die Klinik über 330 allergiegerecht ausgestattete Zimmer, die größtenteils über einen Balkon bzw. eine Terrasse verfügen. Die Mitaufnahme einer Begleitperson ist in fast allen Zimmern jederzeit möglich.



Rezeption

Wenn Sie unsere Klinik betreten, begrüßen wir Sie an der Rezeption. Hier lassen Sie u.a. Ihr Zimmertelefon, den Fernseher und den Internetzugang auf Ihrem Zimmer freischalten. Gern steht Ihnen das Rezeptionspersonal während Ihres gesamten Aufenthaltes mit Auskünften zur Verfügung.



Patientenrestaurant Strandgut

Die gesunde und fettarme Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Behandlungskonzeptes. Wählen Sie bis zu einer Woche im Voraus zwischen verschiedenen Mittagsmahlzeiten. Anspruch unseres Küchenteams ist es, Sie jeden Tag aufs Neue mit abwechslungsreichen und schmackhaften, regional und saisonal zusammengestellten Mahlzeiten zu verwöhnen und hierbei die Ernährungstheorie mit der Praxis zu verbinden.

Der Service im Restaurant bedient Sie am Mittagstisch, während Sie sich zum Frühstück und Abendbrot Ihre Mahlzeit am reichhaltigen Buffet selbst zusammenstellen.

Café & Bistro Klönschnack

Das Café & Bistro Klönschnack steht Ihnen ganztägig an allen Wochentagen zur Verfügung. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, Eisvariationen, leckere Snacks und das wechselnde Freizeitangebot. Genießen Sie bei schönem Wetter die Sonne auf der Terrasse! Da wir der Kommunikation unserer Patienten einen hohen Stellenwert beimessen, besteht hier kein Verzehrzwang.

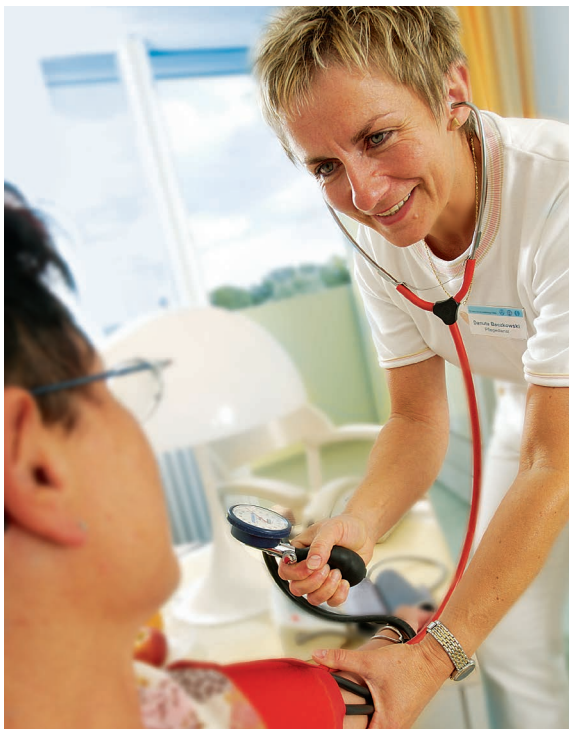
Lesezimmer

In der Lobby haben wir für Sie ein Lesezimmer eingerichtet; Sie können hier Ihre eigenen oder die im Café für Sie bereitgestellten Bücher in Ruhe lesen. Das Lesezimmer verfügt zudem über PC's mit Internetzugang, die Sie gegen Gebühr nutzen können.

Indikationen

Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs (Indikationsgruppe 1)

- Koronare Herzkrankheit (Verengung der Herzkranzgefäße) mit und ohne früher abgelaufenem Herzinfarkt
- Zustand nach akutem Herzinfarkt
- Zustand nach interventioneller Therapie
 - PTCA einschließlich Stent-Implantation
 - Aufweitung der Herzkranzgefäße mittels Herzkatheter einschließlich des Einsatzes einer Gefäßstütze
- Zustand nach koronarer Bypass-Operation
 - operative Überbrückung der Herzkranzgefäße
- Zustand nach Herzklappenoperation
- Zustand nach sonstigen Herzoperationen
- Zustand nach entzündlichen Herzerkrankungen
- Kardiomyopathien
 - Herzmuskelerkrankungen, die mit einer Fehlfunktion des Herzens einhergehen
- Zustand nach AICD-Implantation
 - Einpflanzung eines elektrischen Impulsgebers zur automatischen Behandlung lebensbedrohlicher Rhythmusstörungen
- Biventrikuläre Schrittmacher
 - neue Therapiemöglichkeiten bei Herzschwäche für dafür geeignete Patienten
- Herzmuskelschwäche unterschiedlicher Ursache
- Herzrhythmusstörungen aller Formen und Schweregrade
- Funktionelle Herzbeschwerden
 - nicht organisch bedingte Herzbeschwerden
- Zustand nach Lungenembolie
 - Verschluss eines Lungengefäßes durch ein Blutgerinnsel
- Bluthochdruck



Erkrankungen der arteriellen Gefäße (Indikationsgruppe 2a)

- Arterielle Verschlusskrankheit
 - Durchblutungsstörungen im Bereich der Arterien
- Zustand nach Operationen im Bereich des arteriellen Gefäßsystems
 - Operationen an den Arterien

Erkrankungen der Atemwege (Indikationsgruppe 7)

- Asthma bronchiale
 - Atemnot wechselnder Stärke durch Überempfindlichkeit der Atemwege auf verschiedene Reize
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
 - Atemnot infolge anhaltender entzündlicher, nicht mehr rückbildungsfähiger Verengung der Bronchien
- Chronische Bronchitis
 - Andauernde Entzündung der Bronchien ohne Atemnot
- Lungenemphysem aller Schweregrade
 - Lungenüberblähung
- Zustand nach Pneumonie
 - Lungenentzündung
- Zustand nach respiratorischer Insuffizienz bei Lungenerkrankungen unterschiedlicher Ursache
 - Unvermögen des regulären Austausches der Blutgase
- Zustand nach Lungenoperationen
- Sarkoidose
 - Immunologisch bedingte Erkrankung mit Lungenbeteiligung
- Lungenfibrosen
 - Erkrankungen, die zu einer Verfestigung der Lunge führen
- Alveolitis
 - Entzündung der kleinen Lungenbläschen
- Interstitielle Lungenerkrankungen
 - das „Lungengerüst“ betreffende Erkrankungen
- Erkrankungen der Pleura
 - Rippenfellkrankungen
- Rezidivierende Infekte der Atemwege und der Nasennebenhöhlen (wiederkehrende Infekte)

Spezialkompetenzen

- Schlafbezogene Atmungsstörungen, insbesondere obstruktive Schlafapnoe, einschließlich Diagnostik und deren Behandlung durch Druck gesteuerte Beatmung – n-CPAP-Therapie/n-BIPAP-Therapie
- Sauerstofflangzeittherapie
- Nicht invasive Beatmung (NIV) bei Atempumpversagen z. B. bei schwerer chronisch obstruktiver Lungenerkrankung
- Behandlung von erworbenen Immundefektsyndromen – Erkrankungen auf Grund einer erworbenen Störung des Immunsystems, wie HIV-Erkrankungen



Erkrankungen der Bewegungsorgane (Indikationsgruppe 4)

- Zustand nach orthopädischen Operationen jeder Art
- Zustand nach Implantation von Knie-, Hüft- oder Schultergelenksendoprothesen mit postoperativer Voll- oder Teilbelastung
- Zustand nach Wirbelsäulenoperationen, insbesondere nach Bandscheibeneingriffen einschließlich minimal invasiver Verfahren, Rückenmarkkanalerweiterungen, Versteifungs- und Aufrichtungsoperationen
- Zustand nach Frakturen der Bewegungsorgane und bei Funktionsstörungen nach Unfall- und Verletzungsfolgen
- Zustand nach plastischen Operationen
- Zustand nach Geschwulsterkrankungen an den Bewegungsorganen
- Degenerative Erkrankungen der Bewegungsorgane (insbesondere Wirbelsäulenerkrankungen)
- Chronische Schmerzkrankheiten des Bewegungssystems
- Bewegungs- und Funktionseinschränkungen nach Sportverletzungen

Nach orthopädischen Operationen erfolgt hier die ärztliche Aufnahmeuntersuchung. Anschließend arbeiten Sie intensiv mit unseren Physio- und Sporttherapeuten zusammen. Sie erfahren, wie Sie durch spezielle Übungen, wie z.B. in der Gangschulung oder im Bewegungsbad, Ihre Bewegungsorgane entlasten und kräftigen. Und zwar nicht nur während Ihres Aufenthaltes bei uns, sondern auch nach Ende der Behandlung zu Hause.

Unterstützung finden Sie ebenfalls bei unseren Ergotherapeuten. Zum einen in Form von Bewegungstherapien, die Ihnen helfen, verlorene Fähigkeiten wiederzugewinnen. Zum anderen dadurch, dass unsere Ergotherapeuten mit Ihnen zusammen Ihren Arbeitsplatz gestalten oder den Umgang mit Prothesen und Hilfsmitteln trainieren.

Balneophysikalische Maßnahmen wie Massagen, Lymphdrainagen, Packungen und Bäder, aber auch psychologische-, soziale und Ernährungsberatung unterstützen die orthopädischen Therapien und begleiten Sie auf dem Weg der Genesung.

Die Unterbringung unserer AHB-Patienten erfolgt auf der orthopädischen Station. Mit höhenverstellbaren Betten, Toilettensitzerhöhungen und barrierefreier Dusche sind die Zimmer speziell für frisch operierte Patienten vorbereitet.





Diagnostik

Herz-Kreislauf-Labor

Elektrokardiographische Untersuchungen

- Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeit-EKG (24 Stunden)
- Langzeit-Blutdruckmessung (24 Stunden)

Ultraschall-Labor

Diagnostik mittels bildgebender Verfahren

- Ein- und zweidimensionale Farbdoppler-Echokardiographie
- Bauch- und Schilddrüsen-Sonographie
- Doppler-Ultraschall-Untersuchungen der peripheren Gefäße

Lungenfunktions-Labor

Atemvolumen-, Atemfrequenz- und Sauerstoffsättigungsuntersuchungen

- Spirometrie
- Ergospirometrie
- Bodyplethysmographie
- Diffusionsmessung
- Atemmuskelformmessung
- Große Blutgasanalyse
- Allergiediagnostik (Prick-Test)
- Unspezifischer Provokationstest
- 6-Minuten-Gehtest

Röntgeneinrichtung

Internistische und orthopädische Röntgenuntersuchungen (mit Ausnahme von Schichtuntersuchungen)

Chemisches Labor (in Kooperation)

Bestimmung der Laborwerte

- Blutbild und Differentialblutbild
- Enzymatische Untersuchungen
- Harnpflichtige Substanzen
- Elektrolyte
- Blutzucker und Blutfette
- Rheumaserologie
- Urin- und Stuhluntersuchungen
- Schilddrüsenfunktionsparameter
- Digitalis- und Theophyllin-Bestimmungen

Schlaflabor

Schlafapnoe-Untersuchungen mit

- Polysomnographie
- Ärztliche Diagnostik und Therapieberatung
- n-CPAP/n-BIPAP
- Nicht invasive Beatmung (NIV)



Therapie

Physiotherapie

- Einzel- und Gruppenbehandlung für Patienten mit degenerativen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen mit speziellen, an das individuelle Krankheitsbild angepassten Behandlungstechniken z. B. manuelle Therapie, Brügger-Therapie, Craniosakrale Therapie, Behandlung nach Mc Kenzie
- Einzel- und Gruppenbehandlung für Patienten mit Knie- und Hüft-TEP
- Mobilisation für Patienten mit stark eingeschränkter Belastbarkeit und Mobilität
- Behandlungen im Bewegungsbad
- Medizinische Trainingstherapie
 - Krafttraining an Geräten

Sport- und Bewegungstherapie

Therapie für Patienten mit einer Herzerkrankung:

- Gymnastik
- Ergometertraining
- Lauftraining, Nordic Walking
- Terraintraining
- Bewegungsbad



Therapie für Patienten mit Erkrankungen der Atemwege

- Atemtherapie, Atemschule
- Atementspannung
- Gymnastik
- Ergometertraining
- Lauftraining, Nordic Walking
- Bewegungsbad

Therapie für Patienten mit einer Wirbelsäulenerkrankung

- Rückenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- Gymnastik
- Bewegungsbad
- Nordic Walking

Zusätzlich mögliche Therapieangebote

- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Taijiquan und Qigong
- Medizinische Trainingstherapie

Physikalische Therapie

Massagen

- Klassische Massage
- Spezialmassagen wie Bindegewebs-, Colon- und Thoraxvibrationsmassagen
- Lymphdrainage

Packungen

- Moorpackungen
- Kalt- und Heißluft

Bestrahlungen

- Hochfrequenz
- Kurz- und Mikrowelle
- Nieder- und mittelfrequente sowie diadynamische Ströme
- Ultrareizstrom
- Iontophorese
- Hochvolt
- Tens-Ströme
- Tens-Therapie-Anleitung
- Ultraschall
- Phonophorese
- Infrarot A
- UVA-Bestrahlung

Bäder

- Medizinische Bäder mit verschiedenen Badezusätzen

Inhalationen

Ergotherapie

- Arbeitsplatz- und Hilfsmittelberatung
- Selbsthilfetaining in lebenspraktischen Bereichen
- Hirnleistungs- und Konzentrationstraining
- Betreuung noch bettlägeriger Patienten
- Allgemeine Aktivitätsförderung
- medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)

Beratung

Ernährungsberatung

Dass Diät nicht gleichzusetzen ist mit eintöniger, geschmackloser und nicht sättigender Kostverordnung, wissen unsere Patienten spätestens, nachdem Sie von den Diätassistentinnen beraten worden sind und an einem Kochseminar in der Lehrküche teilgenommen haben.

Die theoretische und praktische Wissensvermittlung zur fettarmen, gesunden und ausgeglichenen Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Behandlungskonzeptes und ein bedeutender Faktor bei der erforderlichen Lebensstiländerung unserer Patienten.



Psychologische Betreuung

Für viele Patienten ist die Krankheitsverarbeitung, vielleicht auch das künftige Leben, mit funktionalen Einschränkungen oder der Weg hin zu einem positiveren Lebensstil mit klinikpsychologischer Unterstützung im Rahmen von Einzel- oder Gruppengesprächen erforderlich oder hilfreich.

Spezielle Trainingskurse zur Stressbewältigung oder zur Nikotinentwöhnung begleiten unsere Psychologen ebenso wie das Erlernen des Autogenen Trainings.

Sozialdienst

Für Fragen im Zusammenhang mit einer anschließenden beruflichen Rehabilitation oder Umorientierung aus Gründen einer eingetretenen gesundheitlichen Einschränkung steht der Sozialdienst unserer Klinik zur Verfügung.

Er übernimmt auch alle Beratungsaufgaben für Sie bezüglich des Schwerbehinderten- oder des Pflegegesetzes und unterstützt Sie bei eventuellen Antragstellungen.





Beratung

Gesundheitstraining

Wir betrachten die Rehabilitation als Hilfe zur Selbsthilfe. Deshalb erhalten Schulungen und Seminare zu verschiedenen Krankheitsbildern, zur Krankheitsbewältigung und zu den Notwendigkeiten und Möglichkeiten der Lebensstilveränderung im Rahmen des Gesundheitstrainings einen hohen Zeitanteil Ihres Behandlungsplanes.

In den Vortragsreihen erfahren Sie mehr über die Risikofaktoren Rauchen, ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel und Stressbelastung. Die Seminare zeigen Möglichkeiten zu einem günstigen Lebensstil und zur Rückgewinnung bzw. Stabilisierung der Lebensqualität auf.

Zum Ende Ihres Rehabilitationsaufenthaltes sollten Sie nicht nur Ihren Gesundheitsstatus genau kennen, sondern auch mit Hilfe der theoretischen und praktischen Wissensvermittlung den Rehabilitationserfolg möglichst lange sichern bzw. zu Hause weiter ausbauen können – und dabei helfen wir Ihnen gern.

Patientenservice / Patientenbetreuung

Der Patientenservice bereitet für Sie Ihre Aufnahme vor. Bereits im Vorfeld werden die organisatorischen Notwendigkeiten Ihrer Anreise und des Behandlungsbeginns mit Ihnen abgeklärt.

Während Ihres gesamten Aufenthaltes steht Ihnen unsere Mitarbeiterin der Patientenbetreuung als Ansprechpartnerin zur Verfügung; sie wird Sie begrüßen, den Veranstaltungskalender planen und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst ist eine Gruppe Ehrenamtlicher, die Ihnen gern Ihre Zeit schenken, um Sie zum Beispiel bei den ersten Schritten in der Klinik zu begleiten oder Besorgungen für Sie zu erledigen. Ebenso nimmt sich der Besuchsdienst gern für Gespräche Zeit. Hierbei werden die unterschiedlichen Stärken und Interessen so eingesetzt, dass Sie bestmöglich unterstützt werden.



© balipadma / istock

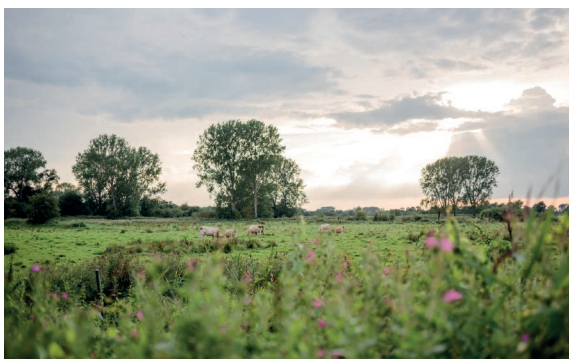
Freizeitangebote in der Klinik

Die Ostseeklinik Schönberg-Holm bietet ihren Patienten in der Zeit nach den Therapiestunden und an den Wochenenden ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Neben der freien Nutzung unseres Schwimmbades und der Medizinischen Trainingstherapie haben Sie die Möglichkeit, an verschiedenen Kreativangeboten teilzunehmen; Acrylmalen, Nähen oder andere Bastelarbeiten erfreuen sich großer Beliebtheit, da Sie hierbei selbst gestalterisch tätig sein können und das „werkeln“ in der Gruppe viel Spaß bereitet.

Veranstaltungen wie Lesungen, Musik- und Unterhaltungsabende ergänzen das Angebot. In der Reihe „Bühne für Nachwuchstalente“ werden Sie von regionalen Musikern verschiedener Stilrichtungen unterhalten.

Nutzen Sie Ihre Freizeit zum Stöbern im vielfältigen Kiosk-Angebot. Auch die Damen des Friseur- und Pediküre-Salons freuen sich über Ihren Besuch!



Freizeitangebote aus der Umgebung

Die Urlaubsregion Probstei bietet erlebnisreichen, erholsamen und unvergleichlichen Urlaub das ganze Jahr hindurch. Strahlend gelbe Rapsfelder im Frühjahr, vielseitiges Strandleben im Sommer, frische Brise und aufgewühlte See im Herbst und prickelnde Seeluft im Winter – die Probstei hat zu jeder Jahreszeit etwas zu bieten.



Landschaftliche und städtische Sehenswürdigkeiten fordern geradezu dazu auf, von Ihnen erkundet und die unverwechselbare Natur im Spaziergang oder per Fahrrad entdeckt zu werden.

Die Probstei hält für Sie einen bunten Strauß an Aktivitäten bereit: Baden in der Ostsee mit Strandvergnügen, Skaten, Rad fahren, Reiten, Tennis, Segeln oder Surfen sind nur wenige Beispiele für die sportaktiven Angebote. Der Besuch der Museumsbahn in Schönberg, eines der vielen Kunst- und Heimatmuseen, oder der vielfältigen Konzertangebote – vom Shanty-Chor bis zum Livekonzert – lohnt sich allemal.



Die Attraktionen und Großevents der Region sind natürlich die Kieler Woche und das Schleswig-Holstein Musikfestival – das müssen Sie einmal erlebt haben. Sie werden begeistert sein.



Vorsorge

Vorsorge

Zuständig für medizinische Vorsorgeleistungen sind die gesetzlichen Krankenkassen. Sie gewähren stationäre Maßnahmen,

- wenn eine Schwächung der Gesundheit beseitigt werden würde, die in absehbarer Zeit zu einer Krankheit führen könnte,
- wenn sie einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenwirkt,
- wenn Krankheiten verhütet oder deren Verschlimmerung vermieden werden kann,
- wenn Pflegebedürftigkeit vermieden werden kann und
- ambulante Leistungen zur Erreichung der Ziele nicht ausreichen.

Wunsch- und Wahlrecht

Haben Sie sich schon entschieden – ist die Ostseeklinik Schönberg-Holm der richtige Ort, der für Sie die medizinische Kompetenz und Ihre Vorstellungen eines wohltuenden Rehabilitationsaufenthalts ideal miteinander verbindet? Dann vergessen Sie nicht, bei der Antragsstellung Ihre Wunschklinik anzugeben. Dass Ihren Wünschen betreffend die Klinikauswahl Rechnung getragen werden soll, bestimmt §8 des Sozialgesetzbuches IX. Hier wird das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten bei den Entscheidungen zur Leistungsgewährung geregelt.

Rehabilitation

Rehabilitation

Heilverfahren als stationäre medizinische Rehabilitationsbehandlungen und die damit verbundenen Zielsetzungen gestalten sich je nach Kostenträgerart unterschiedlich.

Gesetzliche Krankenkassen

Die gesetzlichen Krankenkassen gewähren Leistungen zur Rehabilitation, wenn dadurch eine Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abgewandt, beseitigt, gemindert, ausgeglichen, ihre Verschlimmerung verhütet oder die Folgen gemildert werden können.

Rentenversicherungsträger

Nach dem Grundsatz „Reha vor Rente“ ist es vorrangige Aufgabe der Rentenversicherung, ihre Versicherten infolge einer Krankheit oder Behinderung durch Gewährung von Rehabilitationsleistungen vor einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Erwerbsleben zu bewahren oder sie möglichst dauerhaft in das Erwerbsleben wieder einzugliedern. Hierbei muss die Erwerbsfähigkeit des Versicherten wegen dieser Krankheit oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung erheblich gefährdet oder gemindert sein.

Gesetzliche Unfallversicherungen

Zuständig sind die Berufsgenossenschaften, bei denen alle beitragspflichtigen Beschäftigten von Gesetzes wegen versichert sind. Maßnahmen zur Rehabilitation sollen helfen, nach einem Arbeitsunfall oder dem Eintritt einer Berufskrankheit die Wiedereingliederung in das Erwerbsleben zu ermöglichen oder die Auswirkungen zu mildern.



Anschlussrehabilitation

Anschlussheilbehandlung (AHB)/ Anschlussrehabilitation (AR)

Als AHB/AR werden Leistungen zur medizinischen Rehabilitation bezeichnet, die sich unmittelbar oder im engen zeitlichen Zusammenhang an eine Krankenhausbehandlung anschließen und in besonders spezialisierten Rehabilitationseinrichtungen durchgeführt werden. Die Dauer ist abhängig vom Krankheitsbild und dem Rehabilitationsverlauf.

Ziel der AHB/AR ist u. a. die Wiederanpassung des Patienten an die Belastungen des Alltags und des Berufslebens.

Es gilt vor allem, verloren gegangene Funktionen wiederzuerlangen und/oder bestmöglich zu kompensieren. Insofern kann die AHB/AR auch der Vermeidung von Pflegebedürftigkeit dienen.


Unter ärztlicher Anleitung und unter Mitwirkung besonders geschulten Personals wird die Rehabilitation des ganzen Menschen angestrebt, nicht zuletzt auch unter Berücksichtigung psychosozialer Belastungsfaktoren.

Der enge zeitliche Zusammenhang mit der Krankenhausbehandlung ist auch dann noch gewährt, wenn die AHB/AR vom Krankenhaus bereits eingeleitet worden ist, der Patient jedoch nicht verlegt, sondern mit ärztlicher Genehmigung bis zum Beginn der AHB/AR zunächst aus der stationären Behandlung nach Hause entlassen wird. Jedoch sollte ein Zeitraum von 14 Tagen zwischen Ende der akutmedizinischen und Beginn der Rehabilitationsbehandlung nicht überschritten werden.





© Manuel Schönfeld/fotolia

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beantragung einer AHB/AR sind, dass die Diagnose im AHB/AR-Verzeichnis enthalten ist und der Patient in der Lage ist, ohne fremde Hilfe zu essen, sich zu waschen und auf Station zu bewegen, über ausreichende Belastbarkeit verfügt sowie motiviert und in der Lage ist, aktiv an der Rehabilitation mitzuarbeiten.



Ostseeklinik Schönberg-Holm

Menü 



Ostseeklinik Schönberg-Holm

Herzlich willkommen!


Ihr Wohlbefinden steht für uns an erster Stelle. Ob Rehabilitation, Vorsorge- oder Gesundheitsprogramm – mit fachlicher Kompetenz und persönlicher Beratung entwickeln wir für Sie in Anlehnung an evaluierte Leitlinien ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Behandlungsprogramm für eine nachhaltige Sob. Die Ostseeklinik Schönberg-Holm bietet nicht nur eine ausgezeichnete medizinische Behandlung, sondern bietet auch durch ihre reizvolle landschaftliche Lage. Die Urlaubsrigen Probel steht für köstliche Getränke und wohltuende Meeressluft, für Ruhe und Entspannung, Die perfekten Bedingungen, um gesund zu werden und gesund zu bleiben.

Wir haben den Anspruch, neben einer bestmöglichen gesundheitlichen Versorgung auch eine nachhaltige geistige Erholung zu gewährleisten. Mit qualifiziertem Fachpersonal, umfangreichem Service, hochwertiger Ausstattung sowie einem vielseitigen Freizeitprogramm schaffen wir ausgezeichnete Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt in unserem Haus, Regeneration mit allen Sinnen. Für eine ganzheitliche Gesundheit von Körper und Geist.

Gender-Klausel
Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden im Wesentlichen die männliche Sprachform gewählt. Wenn Personen in männlicher Form genannt werden, dann ist die weibliche wie auch die diverse Form eingeschlossen und in nichts nachgestellt.

Kontakt

Ostseeklinik Schönberg-Holm
An den Saltwiesen 1
24227 Ostseebad Schönberg / Holstein
Telefon: 04344/37-0
Fax 04344/37-7001
info@ostseeklinik.com
www.ostseeklinik.com



**Weitere Informationen
sowie Antragsformulare
finden Sie auf
unserer Internetseite
www.ostseeklinik.com
oder rufen Sie uns an.**

Ostseeklinik Schönberg-Holm

Klinik für Rehabilitation
Anschlussheilbehandlung (AHB)
Anschlussrehabilitation (AR)
Prävention

Fachklinik für Erkrankungen
des Herzens und des Kreislaufs
der arteriellen Gefäße
der Atemwege
der Bewegungsorgane

An den Salzwiesen 1
24217 Ostseebad Schönberg
Tel. 0 43 44/37-0
Fax 0 43 44/37-70 01
verwaltung@ostseeklinik.com
medizin@ostseeklinik.com
www.ostseeklinik.com

Ihr direkter Weg zur Ostseeklinik Schönberg-Holm

- 1 Zweite Abfahrt B76
Lübeck/Ostufershafen
- 2 Richtung B502 Ostufershafen
- 3 Abfahrt B502 Schönberg/Laboe
- 4 Weiter auf der B502

Buslinie 200 ab Bahnhof Kiel



Zertifiziert nach:



Impressum

Herausgeber:
Ostseeklinik Schönberg-Holm

Text:
Thomas Fettweiß,
Ostseeklinik Schönberg-Holm

Gestaltung:
www.ideenwerft.com

Fotos:
ideenwerft
Friederike Hegner | Fotografin
ide stampe (Oliver Franke) | Archiv ide stampe
studioline | Oliver Staack
fotolia | shutterstock | istock

Druck:
Druckerei Lorenzen, Heide

© Ostseeklinik Schönberg-Holm
OSH 13081 · 22.08.15

